

20. Juli 2023

Maryam Goudarzi ist die dritte Gothaer Bibliotheksstipendiatin

Pressemitteilung

In diesem Jahr wird zum dritten Mal ein einmonatiges Stipendium für literarische Recherche an der Forschungsbibliothek Gotha vergeben, das mit 1.500 Euro dotiert ist. Die Jury hat sich für die in Hamburg lebende Exilautorin Maryam Goudarzi entschieden. Sie wurde 1980 im Iran geboren und begann nach dem Studium der Persischen Literatur in Teheran als freie Autorin und Journalistin zu arbeiten. Ihr erster Roman „Zwischen zwei Spiegeln“ wurde vom iranischen Kultusministerium mit einem Veröffentlichungsverbot belegt. Seitdem wurde ihre freie Arbeit zunehmend schwieriger. 2021 emigrierte sie schließlich nach Deutschland und lebt heute in Hamburg. Für ihr aktuelles Romanprojekt, das sich dem Thema „Migration“ aus der Perspektive verschiedener Ethnien und Nationalitäten widmet, möchte sich die Iranerin in Gotha mit den Beständen der Auswandererbriefsammlung beschäftigen und damit auch Migration vergangener Jahrhunderte in ihr Vorhaben einbeziehen.

Das Recherchestipendium

Das Recherchestipendium wird von der Kulturstiftung des Freistaats Thüringen, dem Freundeskreis der Forschungsbibliothek Gotha e.V., dem Forschungszentrum Gotha sowie der Literarischen Gesellschaft Thüringen e.V. vergeben. Mit dem Recherchestipendium möchten die Kooperationspartner einmal im Jahr nationalen ebenso wie internationalen Autorinnen und Autoren die Möglichkeit geben, für ihre literarischen Projekte nach Gotha zu kommen und mit den Beständen der Forschungsbibliothek zu arbeiten. Die diesjährige Stipendiatin hat ihren Aufenthalt für September 2023 geplant. Im Zusammenhang mit der Vergabe ist auch eine öffentliche Veranstaltung vorgesehen.

Die Forschungsbibliothek Gotha

Die Forschungsbibliothek Gotha auf Schloss Friedenstein ist eine der bedeutendsten historischen Bibliotheken im deutschsprachigen Raum. Sie bildet mit den musealen Sammlungen, dem Geheimen Archiv, dem Herzoglichen Museum und den ehemaligen herzoglichen Gemächern sowie der Parklandschaft ein einzigartiges Sammlungs-, Bau- und Gartenensemble von europäischem Rang. Der Kern ihrer bis etwa 1850 universal ausgerichteten Bestände ist die hervorragende Sammlung von Handschriften, Autographen und Nachlässen zur Kulturgeschichte des Protestantismus in der Frühen Neuzeit. Die Sammlung von orientalischen Handschriften zählt zu den größten ihrer Art in Deutschland. Die Sammlung Perthes umfasst einzigartiges Quellenmaterial zur Entwicklung der Kartographie und der Geografie im 19. und 20. Jahrhundert. Die Bibliothek bewahrt daneben eine bedeutende Briefsammlung deutscher Auswanderer nach Amerika aus dem 19. und beginnenden 20. Jahrhundert.

Weitere Informationen zur Forschungsbibliothek Gotha:

<https://www.uni-erfurt.de/forschungsbibliothek-gotha>

Weitere Informationen zu den Trägern des Stipendiums:

<https://www.kulturstiftung-thueringen.de/>

<https://www.fk-fbgth.de/>

<https://www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha>

<https://www.literarische-gesellschaft.de/>